

# **Schriftliche Anfrage zur nächsten Gemeindevertretung Hoppegarten**

**c/84/06/2022**

**09. Juni 2022**

**Einreicher:  
CDU Fraktion in der  
Gemeindevertretung Hoppegarten**

## **Anfrage Onlinezugangsgesetz**

Sehr geehrter Herr Siebert,  
das im Jahr 2020 verabschiedete Onlinezugangsgesetz ist auch in Hoppegarten umzusetzen. „Mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) wurden die Weichen für eine moderne, digitale und bürgerfreundliche Verwaltung geschaffen: Alle Verwaltungen von Bund, Ländern und Kommunen sind verpflichtet, bis Ende des Jahres 2022 ihre Verwaltungsleistungen auch komplett online und medienbruchfrei Bürgerinnen und Bürgern sowie der Wirtschaft anzubieten. Hierfür müssen ca. 575 Verwaltungsleistungen für die Öffentlichkeit und Wirtschaft digitalisiert werden.“<sup>\*</sup> Viele Verwaltungen haben einen Digitalisierungsbeauftragten berufen oder eingestellt. In Hoppegarten scheint dies nicht nötig, wir verfügen in diesem Bereich ja über breit aufgestelltes Personal.  
Hier nun unsere Fragen zum Thema:

1. Welche Leistungen wurden bis jetzt digitalisiert?
2. Welche Leistungen sind noch bis zum Ende des Jahres zu digitalisieren?
3. Gibt es Probleme bei der Umsetzung, oder und Verzögerungen?
4. Welcher Verwaltungsbereich ist für die Umsetzung federführend verantwortlich?
5. Wie viele Mittel sind eingeplant?

<sup>\*</sup>Quelle [ozg.brandenburg.de](http://ozg.brandenburg.de)

Th.Scherler

-Fraktionsvorsitzender-